

Statistische Berichte

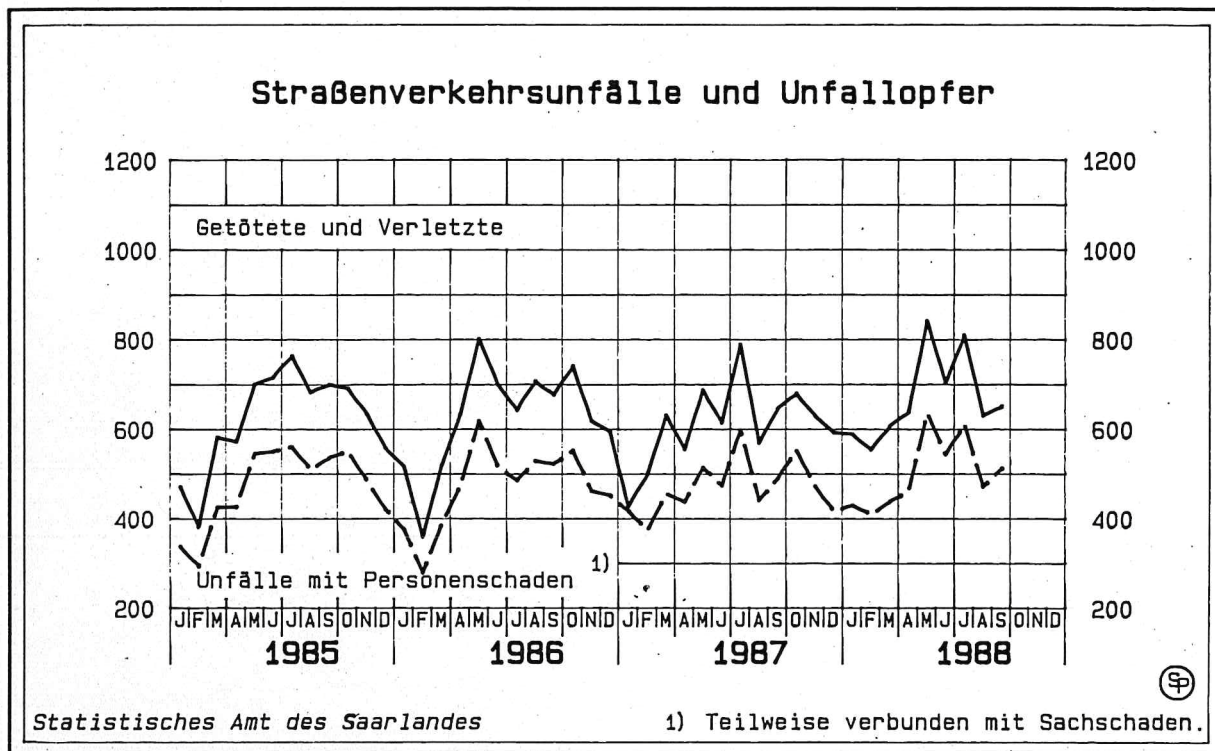
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 505 1 + Btx * 20 395 60

H 11 — m 9/88

Ausgegeben am 21. Dezember 1988

Straßenverkehrsunfälle im September 1988



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im September 1988

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	Davon mit		Getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer-	Leicht-	zusammen
					verletzte	verletzte	
September 1988	2 905	509	2 396	3	108	538	649
August 1988	2 462	468	1 994	8	130	488	626
Veränderung / Anzahl	+ 443	+ 41	+ 402	- 5	- 22	+ 50	+ 23
in %	+ 18,0	+ 8,8	+ 20,2	- 62,5	- 16,9	+ 10,2	+ 3,7
September 1988	2 905	509	2 396	3	108	538	649
September 1987	2 660	486	2 174	6	125	512	643
Veränderung / Anzahl	+ 245	+ 23	+ 222	- 3	- 17	+ 26	+ 6
in %	+ 9,2	+ 4,7	+ 10,2	- 50,0	- 13,6	+ 5,1	+ 0,9
Jan. - Sept. 1988	25 760	4 481	21 279	70	1 035	4 900	6 005
Jan. - Sept. 1987	25 370	4 082	21 288	68	1 050	4 280	5 398
Veränderung / Anzahl	+ 390	+ 399	- 9	+ 2	- 15	+ 620	+ 607
in %	+ 1,5	+ 9,8	- 0,0	+ 2,9	- 1,4	+ 14,5	+ 11,2

1) Einschließlich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			September 1988					September 1987
Bundesautobahnen	30	—	7	32	29	—	5	32
Bundesstraßen	98	1	14	113	106	—	27	123
Innerorts	73	1	12	83	86	—	20	99
Außerorts	25	—	2	30	20	—	7	24
Landstraßen I. Ordnung	130	—	28	146	124	4	33	134
Innerorts	87	—	14	97	73	1	12	75
Außerorts	43	—	14	49	51	3	21	59
Landstraßen II. Ordnung	69	2	20	67	64	1	18	73
Innerorts	44	—	15	36	39	1	13	42
Außerorts	25	2	5	31	25	—	5	31
Andere Straßen	182	—	39	180	163	1	42	150
Innerorts	167	—	33	166	145	1	38	132
Außerorts	15	—	6	14	18	—	4	18
INSGESAMT	509	3	108	538	486	6	125	512
Innerorts	371	1	74	382	343	3	83	348
Außerorts	138	2	34	156	143	3	42	164

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Sept. 1988	Sept. 1987	Art der Ursache	Sept. 1988	Sept. 1987
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	600	592	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	4	8
Verkehrsuntüchtigkeit	51	57	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	37	26
dar.: Alkoholeinfluß	45	54	Verkehrsuntüchtigkeit	4	3
Falsche Straßenbenutzung	27	34	dar.: Alkoholeinfluß	4	3
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	125	134	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	68	62	Fahrbahn	31	19
Fehler beim Überholen	28	25	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehler beim Vorbeifahren	3	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	8	2	Straßenseite	—	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	99	84	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	67	88	Andere Fehler der Fußgänger	1	4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	41	34	4. Straßenverhältnisse	13	12
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	13	11
Verkehrssicherung	3	6	Schlechter Zustand der Straße	—	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	4	2	5. Witterungseinflüsse	3	4
Überladung, Überbesetzung	1	4	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	11	5
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	75	57	dar.: Tier auf der Fahrbahn	11	4
			7. Sonstige Ursachen	—	1
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	668	648

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		nur Sachschaden									
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	zu- sammen	davon		ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
				Bagatel- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	1 095	183	912	707	205	2	1	29	22	195	140
Merzig-Wadern	242	56	186	139	47	1	—	18	11	55	31
Neunkirchen	364	58	306	227	79	—	—	9	9	63	49
Saarlouis	536	94	442	356	86	—	—	31	19	98	77
Saar-Pfalz-Kreis	459	75	384	307	77	—	—	7	6	85	60
St. Wendel	209	43	166	136	30	—	—	14	7	42	25
SAARLAND	2 905	509	2 396	1 872	524	3	1	108	74	538	382

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1987 und 1988

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987
Januar	2 827	2 773	427	319	14	4	94	81	487	337
Februar	2 859	2 957	404	370	8	5	86	97	455	395
März	3 048	2 960	435	452	6	10	85	134	513	484
April	2 701	2 662	458	442	11	7	113	123	512	432
Mai	3 196	3 059	632	511	3	13	136	136	701	535
Juni	2 752	2 864	540	470	7	5	135	85	557	520
Juli	3 010	3 029	608	595	10	8	148	165	649	614
August	2 462	2 406	468	437	8	10	130	104	488	451
September	2 905	2 660	509	486	3	6	108	125	538	512
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. — Sept.	25 760	25 370	4 481	4 082	70	68	1 035	1 050	4 900	4 280

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer-	Leicht-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten			verletzte		
1. Donnerstag	13	—	—	13	—	—	13	27
2. Freitag	16	—	4	12	—	4	17	24
3. Samstag	20	—	3	17	—	3	28	42
4. Sonntag	17	—	4	13	—	5	20	25
5. Montag	21	—	5	16	—	5	23	26
6. Dienstag	15	—	4	11	—	4	14	12
7. Mittwoch	22	—	3	19	—	3	21	14
8. Donnerstag	17	—	1	16	—	1	21	8
9. Freitag	21	—	6	15	—	7	19	14
10. Samstag	18	—	5	13	—	5	21	11
11. Sonntag	9	—	3	6	—	6	9	7
12. Montag	18	—	3	15	—	3	20	15
13. Dienstag	13	—	2	11	—	2	15	11
14. Mittwoch	15	—	6	9	—	7	12	32
15. Donnerstag	11	—	4	7	—	4	9	23
16. Freitag	23	—	4	19	—	4	24	29
17. Samstag	17	—	5	12	—	5	15	13
18. Sonntag	8	—	3	5	—	3	6	9
19. Montag	22	—	3	19	—	4	26	11
20. Dienstag	14	—	3	11	—	3	13	17
21. Mittwoch	24	—	5	19	—	5	21	13
22. Donnerstag	16	1	2	13	1	2	17	14
23. Freitag	28	—	4	24	—	4	32	24
24. Samstag	24	1	4	19	1	4	31	14
25. Sonntag	15	—	1	14	—	1	21	18
26. Montag	17	—	3	14	—	3	18	15
27. Dienstag	13	—	4	9	—	4	11	17
28. Mittwoch	13	1	2	10	1	2	14	15
29. Donnerstag	18	—	2	16	—	2	19	14
30. Freitag	11	—	3	8	—	3	8	10
31.								
INSGESAMT	509	3	101	405	3	108	538	524

1) von DM 3 000, — und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
September 1988					September 1987				
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	29	1	8	20	24	—	6	18	
Krafträdern, Kraftröllern	78	—	20	58	90	—	18	72	
Personenkraftwagen	415	—	47	368	375	3	64	308	
Omnibussen	13	—	1	12	22	—	3	19	
Güterkraftfahrzeugen	4	—	1	3	9	—	1	8	
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	1	—	—	1	—	—	—	—	
Fahrrädern	43	1	5	37	72	—	19	53	
dar.: unter 15 Jahren	10	—	—	10	28	—	9	19	
Anderen Fahrzeugen	2	—	1	1	—	—	—	—	
Fußgänger	62	1	25	36	50	2	14	34	
dar.: unter 15 Jahren	27	—	13	14	14	1	5	8	
Andere Personen	2	—	—	2	1	1	—	—	
INSGESAMT	649	3	108	538	643	6	125	512	
innerorts	457	1	74	382	434	3	83	348	
außerorts	192	2	34	156	209	3	42	164	
dar.: unter 15 Jahren	64	—	14	50	62	2	17	43	
innerorts	55	—	13	42	53	2	15	36	
außerorts	9	—	1	8	9	—	2	7	

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.